

Das Jahr in Zahlen

Abweichungen aus der Bilanz

	Rechnung 2025 TCHF	Rechnung 2024 TCHF	Veränderung TCHF
Umlaufvermögen	13 288	10 918	+2 370
Anlagevermögen	7 618	8 117	-499
– davon Immobilien	7 074	7 539	-465
Kurzfristiges Fremdkapital	1 201	1 158	+43
Langfristiges Fremdkapital	6 464	6 575	-111
– davon Hypotheken	4 520	5 125	-605
Fondskapital	5 765	4 063	+1 702
Organisationskapital	7 475	7 238	+237
– davon freie Spenden	700	748	+48

67 

Mitarbeiter:innen im
Atelier am Gärtnerweg

242 

Mitarbeiter:innen

350 

Fachpersonal

13 

Berufsfelder

39% 

Anschlusslösungen allg.
Arbeitsmarkt nach der Lehre

95 

Schüler:innen

18 000 

Mahlzeiten Küche Atelier am
Gärnerweg

9 

Bewohner:innen
Wohngruppe Wiggenhof

35 000 

Mahlzeiten Schule intern und
Mittagstische extern
Küche Schule Wiggenhof

102 

Bewohner:innen
Wohngruppen Dörfli

33,5 

Nettoerlös in Mio. CHF

69 866 

Mahlzeiten Küche Dörfli

Stand: Januar 2026

Marco Dörig
Geschäftsführer



Andreas Hartmann
Präsident



Aus einer persönlichen Geschichte entstand eine vielfältige Organisation. Die Familie Thildt und Ruedi Stössel setzten sich für ihr Kind Annelies ein, das mit einer Beeinträchtigung lebte. Daraus wuchs der HPV Rorschach. Heute ist er ein Ort für Leben, Lernen und Arbeiten und eröffnet Menschen mit Unterstützungsbedarf neue Perspektiven. Im Zentrum unseres Handelns steht die Selbstbestimmung. Menschen gestalten ihr Leben mit eigenen Fähigkeiten, Wünschen und Perspektiven. Unsere Aufgabe besteht darin, Rahmenbedingungen zu schaffen, die Teilhabe ermöglichen und persönliche Entwicklung stärken. Bildung, Arbeit, Wohnen und Begegnung greifen ineinander und bilden die Grundlage für ein möglichst selbstbestimmtes Leben. Auch unsere Angebote entwickeln sich weiter. Neue Wohnformen, insbesondere ambulante Lösungen, stärken Eigenständigkeit und eröffnen neue Wege der Lebensgestaltung. Damit setzen wir die UN-Behindertenrechtskonvention Schritt für Schritt im Alltag um. Ein sichtbares Zeichen dieser Entwicklung ist das Projekt «Haus für Alle». Hier entsteht ein Ort für Arbeit und Begegnung, an dem Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammenarbeiten, sich begegnen und kreativ tätig sind. Mit Zuversicht blicken wir in die Zukunft und danken allen Menschen, die diesen Weg mit uns gestalten und unterstützen.

Selbstbestimmt unterwegs –
im Leben, Lernen und Arbeiten



Unterstützen Sie uns.
Ihre Spende wirkt.

Spendenkonto:
IBAN CH76 0025 2252 5742 2002 A
UBS AG, Zürich

Oder ganz einfach per TWINT:



HPV
Geschäftsstelle
Splügenstrasse 8
9400 Rorschach

071 858 01 01
info@hvp.ch
www.hvp.ch

Den kompletten
Jahresbericht
finden Sie online:



selbst.
bestimmt.

2025
Das Jahr auf einen Blick

Produktion und Verkauf

Ein starkes Jahr für Produktion und Verkauf

Das Jahr 2025 war für Produktion und Verkauf ein erfolgreiches und vielseitiges Arbeitsjahr. Trotz einer weiterhin anspruchsvollen Marktsituation, insbesondere in der Maschinenindustrie, blieb die Auftragslage insgesamt stabil und positiv. Während Mechanik und Lackiererei leichte Einbussen verzeichneten, glücken andere Abteilungen dies erfolgreich aus. Unser breites Dienstleistungspektrum erwies sich erneut als grosse Stärke.

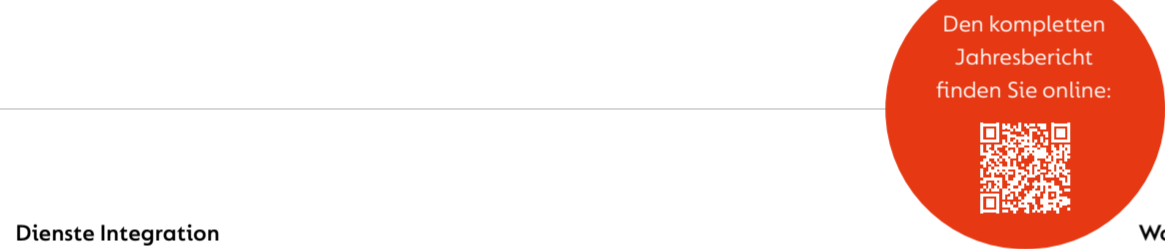
Neue Aufträge aus verschiedenen Branchen bereicherten unsere Arbeit. Ein Beispiel ist die Zusammenarbeit mit einem renommierten Bauzulieferer. Für diesen Kunden produzieren wir Aluminium-Agraffen in grossen Mengen und stellen sie ganzjährig auf Lager her. Solche Partnerschaften stärken unsere Position und zeigen das Vertrauen unserer Kundschaft.

Auch gezielte Investitionen brachten wichtige Fortschritte. Die neue vollautomatische Holz-Drechselmaschine ermöglicht die effiziente Herstellung der Griffe für Blindenstöcke in konstant hoher Qualität. Zudem wurde der Bürobereich im Verkaufsladen umfassend modernisiert und bietet heute mehr Übersicht und Raum für die Zusammenarbeit.

Unser herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden sowie unseren Kund:innen und Partnerunternehmen für ihr Engagement und ihr Vertrauen. Gemeinsam blicken wir zuversichtlich in die Zukunft.

Ivo Herzog,
Bereichsleiter Verkauf

Guido Scherzinger,
Bereichsleiter Produktion



Dienste Integration

Verlässlich im Alltag. Wirksam in der Entwicklung

Der HPV entwickelte sich dieses Jahr spürbar weiter. Im Personentransport nahmen die Fahrten deutlich zu. Mehr Menschen wurden täglich sicher zur Schule, zur Arbeit und zu ihren Wohnorten begleitet.

Auch in der Ausbildung und Integration wuchsen wir. Mehr Lernende starteten ihre Ausbildung in den Beruflichen Massnahmen, mehr Menschen wurden in Integrationsmassnahmen begleitet und erfolgreich in den ersten Arbeitsmarkt integriert.

Parallel dazu liefen mehrere Bauprojekte, darunter das Lehrlingswohnen und die Vorbereitungen für das «Haus für Alle». Der Betriebsunterhalt stellte dabei den reibungslosen Betrieb sicher.

Im Sozialdienst blieb die Nachfrage stabil, die Arbeitsstellen waren gut ausgelastet. Neue Grundlagen für agogische Richtlinien und Lohnsysteme wurden erarbeitet.

Die Fachstelle Selbstvertretung feierte ihr 10-jähriges Bestehen und setzte mit dem Projekt «Papiertiger» ein starkes Zeichen für Selbstbestimmung. «Herzenssache Bodensee» brachte Menschen mit Beeinträchtigung zusammen und ermöglichte neue Begegnungen.

Die Erwachsenenbildung im HPV fördert Entwicklung, Teilhabe und lebenslanges Lernen.

Mit dem neuen Corporate Design präsentiert sich der HPV klar und selbstbewusst nach aussen.

Zum Schluss bleibt ein grosses Danke. Für alles, was den HPV täglich lebendig macht. Danke, dass Sie diesen Weg mit uns gehen.

Marco Dörig,
Geschäftsführer



Schule und Wohngruppe Wiggenhof

Hafenstadt Wiggenhof: Ein Ort voller Leben

Der Wiggenhof ist weit mehr als ein Schul- und Lernort. Er ist ein Ort, an dem Kinder und Jugendliche Vertrauen und Zusammenhalt erleben. Im Alltag prägen Rituale, Musik, Bewegung und kreative Momente das Zusammenleben. Sie geben Orientierung, stärken Beziehungen und lassen Kinder und Jugendliche spüren, dass sie Teil einer tragenden Gemeinschaft sind.

Ein besonderer Höhepunkt war die Eröffnung des neuen Pausen- und Spielplatzes «Hafenstadt Wiggenhof». Mit einem fröhlichen Piratenfest wurde der neue Ort für Bewegung, Spiel und Begegnung eingeweiht. Seither wird geklettert, geschaukelt, gelacht und entdeckt. Die Hafenstadt ist zu einem lebendigen Treffpunkt geworden, an dem Kinder und Jugendliche täglich neue Erfahrungen sammeln.

Mit grosser Vorfreude blickt der Wiggenhof nun auf das Jubiläumsjahr 2026. Dann feiert der Wiggenhof sein 50-jähriges Bestehen. Ein farbenfrohes Zirkusprojekt wird Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch das Jahr begleiten. Gemeinsam entsteht ein Jubiläum voller Kreativität, Mut und zirkusbunter Momente.

Giorgio Morosi,
Bereichsleiter Schule Wiggenhof



Wohnen und Begleiten

Ein Zuhause für viele Lebensgeschichten

Im Wohnbereich stand das Jahr 2025 im Zeichen von Entwicklung und Veränderung. Gleichzeitig mussten wir uns von mehreren langjährigen Bewohner:innen verabschieden. Sie hinterlassen eine spürbare Lücke und bleiben in dankbarer Erinnerung.

Ein wichtiger Schritt war der Ausbau des Lehrlingswohnens. Aufgrund der steigenden Nachfrage wurde das Angebot aus den Aussenwohngruppen gelöst und als eigenständiges Angebot weiterentwickelt. An der Reitbahnstrasse konnten neue Wohnplätze für Lernende geschaffen werden. In kurzer Zeit baute das neue Team zwei Standorte auf und entwickelte tragfähige Strukturen.

Auch im Atelier am Gärtnerweg wurde weiterentwickelt. Um mehr Übersicht und Ruhe zu schaffen, wurde die Organisation neu in drei Gruppen und Teams gegliedert. Erste Erfahrungen zeigen eine bessere Aufteilung und mehr Struktur im Alltag.

Mit Blick in die Zukunft verfolgen wir aufmerksam die Entwicklungen zur Umsetzung der UN-BRK im Kanton St. Gallen. Neue individuelle Wohnformen sollen die Selbstbestimmung der Menschen weiter stärken.

Birgit Maurer,
Bereichsleiterin Wohnen und Begleiten



Selbstvertretung

10 Jahre Fachstelle Selbstvertretung – unsere Stimme zählt

2025 war für die Fachstelle Selbstvertretung ein ganz besonderes Jahr. Seit 10 Jahren gibt es die Fachstelle Selbstvertretung im HPV. Das ist ein Grund, stolz zu sein!

Zum Jubiläum machten wir den Song «Papiertiger» mit Video. Der Papiertiger steht als Symbol für Barrieren sowie komplizierte Regeln und Gesetze. Mit dabei waren viele Selbstvertretende, Jesse Brown als Sänger, Komponist Roland Ammann mit Gitarre und eine Band. Wir probten viel und drehten ein Video. Das war cool und machte grossen Spass. Das Video kann man auf YouTube ansehen.

Am Fest vom 26. November kamen viele Menschen. Wir hatten einen Auftritt mit Jesse Brown, der Band und weiteren Selbstvertretenden. Das Kernteam der Selbstvertretung, in dem ich auch dabei bin, zeigte einen Rückblick auf die letzten zehn Jahre. Wir erzählten, was wir erreicht haben.

Es gab eine Podiumsdiskussion mit Andrea Sterchi und Stefan Ribler. Wir sprachen über Highlights und über den Wunsch, dass Inklusion selbstverständlich wird. Alle Menschen sollen mitmachen und mitreden können.

Das wünsche ich mir auch.

Andrea Fitze,
Selbstvertreterin



Wir danken!

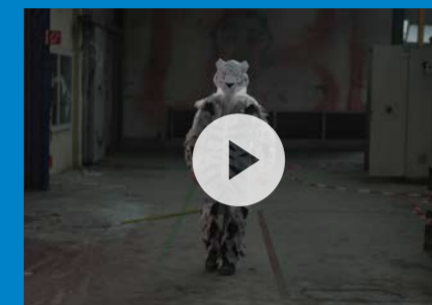
Die unten aufgeführten Spender:innen unterstützten den HPV im Jahr 2025 mit Beiträgen ab CHF 200.—. Darüber hinaus durften wir zahlreiche Trauerspenden zum Andenken an liebe Verstorbene entgegennehmen.

- | | |
|---|---|
| Alfred Mettler, Gais | Markus Stäger, Häggenenschwil |
| Andrea Cristuzzi, Heerbrugg | MBF Foundation, Triesen |
| Andreas und Heidi Keller Stiftung, St.Gallen | Metrohm Stiftung, Herisau |
| Annemarie Müller, Horgen | Michaela Guez Barasch, Herisau |
| Appenzelische Winkelriedstiftung, Herisau | Nelly Kast Abderholden, Rorschacherberg |
| Apollonia und Guenard Kolb Stiftung, Rebstein | Oliver Strohmaier, St. Jofafen |
| Astrid Haag, Rorschacherberg | Othmar Angehrn, Steinach |
| Brigitte und Reto Koller, Heiden | Peter Graf Kmb Stiftung, Goldach |
| Christian Schenk, Neuhausen am Rheinfall | Peter Meier, Goldach |
| Christina Verena Buerli, Kilchberg ZH | Philipp Müller, Steinach |
| Christine und Andreas Pfeiffer, Löhningen | Pizzeria Fontana AG, Goldach |
| Cornelia Häring, Basel | René Föger, Horn |
| Daniel Alfred Schürch, St. Gallen | René Käppeli, St. Gallen |
| Ebnet Stiftung, Teufen | Ruth Eisenring, Wollerau |
| Eduard Adolf Dudli, St. Gallen | Serafin Beer, Bad Ragaz |
| Ev.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen, St.Gallen | Silvia und Sandro Bernini, Engelberg |
| Emil Nüesch Stiftung, Balgach | Stiftung Denk an mich, Basel |
| Ernst Göhner Stiftung, Zug | Stiftung Steinegg, Herisau |
| Frifrag AG, Märwil | T.H. und B. Ruggli, Grabs |
| Gabriela Keller, Dättlikon | Thomas Leisinger, Zürich |
| Genossenschaft Migros Ostschweiz, Gossau | Urs Müller, Steinach |
| Hansrudolf Schmid, Wan Chai | Urs Victor Arbenz, Zürich |
| Hedwig Albrecht-Farafomi-Stiftung, St.Gallen | Ursula + Rolf Cristuzzi, Widnau |
| Idi und Erwin Ganz, Lutzenberg | Ursula Schenk, Stein am Rhein |
| Irene Liotard Vogt, Uerikon | Viktor Studer, Rorschacherberg |
| Jadranka Kühn-Mihajlovic, Rorschach | Walter Widmer, Goldach |
| Kantonale St.Gallsche Winkelriedstiftung, St.Gallen | Willi Meier, Bülach |
| Katholische Kirchen, St.Gallen | |
| KOCH Group AG, St.Gallen | |
| Kurt Eduard und Edith Rutishauser, Züberwangen | |
| Liselotte Müller, Speicher | |
| Lotty Hess, Zuzwil SG | |
| Marc Iten, Märschwil | |

Ein Blick zurück ...



Am 26. November feierten wir das **10-jährige Jubiläum der Fachstelle Selbstvertretung**. Höhepunkt war sicher der Auftritt der Selbstvertretenden mit Jesse Brown, Roland Ammann und Band. Hier ein Rückblick auf die Feier.



Der **Papiertiger** steht für Barrieren und komplizierte Regeln. Die Stimmen der Selbstvertretenden treten kraftvoll dagegen an. Sie fordern Selbstbestimmung und echte Teilhabe ein. Song und Video «Papiertiger» in voller Länge.



Im November findet jeweils der stimmungsvolle **HPV-Weihnachtsmarkt** im Dörfli statt. Ein Ort voller Lichter, Düfte, Begegnungen und besonderer Momente. Das Angebot war vielfältig: handgemachte Produkte, feine Köstlichkeiten: Ein Besuch, der verbindet und Freude schenkt.



Ein trauriger Moment war der **Abschied von Annelies Stössel**. Sie lebte bis zu ihrem Tod in der Wohngemeinschaft Dörfli.

Ihre Eltern legten einst die Grundsteine für den HPV Rorschach. Ihr Lebensweg bleibt damit eng mit unserer Geschichte verbunden.

... und nach vorne:

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr 2026. Die Umbauarbeiten für das «Haus für Alle» haben begonnen und lassen einen Ort entstehen, der Begegnung und Teilhabe auf Augenhöhe zulässt.

Frühlings- und Sommerfeste bringen Menschen zusammen, schaffen Nähe und stärken das WIR-Gefühl im HPV. Im Sommer lassen unsere Wohngruppen den Alltag hinter sich und verbringen erlebnisreiche Ferien im In- und Ausland.

Ein besonderer Höhepunkt wird das 50-Jahr-Jubiläum der Schule Wiggenhof. Es knüpft an die Geschichte der Familie Stössel an und zeigt, wie aus persönlichem Engagement Zukunft wächst. Das grosse Zirkusfest mit den Wiggenhof-Artist:innen erwartet uns im Juni.

Ein weiteres Jubiläum feiert der HPV-Weihnachtsmarkt. Seit 20 Jahren lädt er jährlich in der Vorweihnachtszeit ein und läutet den Advent ein.

Gleichzeitig entwickeln wir den HPV weiter und setzen die UN-BRK Schritt für Schritt um. So gestalten wir gemeinsam eine inklusive Zukunft.

Alle Termine finden Sie auf unserer Webseite.